



Binger Waldsymposium 2020

WALDÖKOSYSTEME IM KLIMAWANDEL – FIT FÜR DIE ZUKUNFT!?

Fachveranstaltung mit (Live-)Stream ins Internet

07.10.2020
9 BIS 16 UHR
TH BINGEN

Foto: Landesforsten-RLP.de/Jonathan Fieber

<https://binger-waldsymposium.wald-rlp.de>

Trocknis, Sturmwürfe und Borkenkäferbefall zeichnen ein düsteres Bild in unseren Wäldern. Der menschengemachte Klimawandel bleibt nicht ausschließlich ein globales und abstraktes Problem, sondern ist in den Wäldern Mitteleuropas angekommen. Nach extrem heißen Sommern in 2018, 2019 und 2020 sterben Fichten- und mittlerweile auch Buchenwälder großflächig ab. Kiefern, Lärchen und sogar Eichen vertrocknen. Die frisch gesetzten Pflanzen auf den Schadflächen verdorren, eine Wiederbewaldung wird schwierig.

Um vielfältige, resiliente Wälder zu entwickeln, müssen auch natürliche Sukzessionsprozesse in die Strategien zur Wiederbewaldung integriert werden. Förster, Ökologen, Naturschützer und Waldbesitzer haben Sorge um die Zukunft unserer Wälder. Ihre Perspektiven müssen zusammengeführt werden, um die Waldökosysteme und deren Biodiversität zu erhalten. Am Beispiel unserer Wälder wird deutlich, dass die Klimakrise die größte Herausforderung für uns sowie künftige Generationen werden wird. Wälder sind Opfer im Klimawandel, können aber als CO₂-Senke auch Teil der Lösung sein.

WANN?

Mittwoch, 7. Oktober 2020, 9 bis 16 Uhr

WO?

Hermann-Hoepke-Technikum der Technischen Hochschule Bingen (Cafeteria), Rochusallee 4, 55411 Bingen (Innenstadt)
www.th-bingen.de/?id=159

ANREISE:

Klimafreundlich mit Bus und Bahn anreisen. Zielbahnhof: Stadtbahnhof Bingen. Auf dem Gelände der TH Bingen, Hermann-Hoepke-Technikum, gibt es begrenzte Parkmöglichkeiten

ANMELDUNG:

Anmeldungen zur Präsenzveranstaltung sind ab Montag, den 07.09.2020 online möglich. Sie werden daraufhin zeitnah über Ihre Teilnahmemöglichkeit informiert. Die Tagungsgebühr beträgt 25 € incl. Pausenkaffee. Die Mittagspause ist so bemessen, dass sich jede/r TeilnehmerIn in der Innenstadt Bingens selbst versorgen kann. Es gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt aktuellen Corona-Verhaltensregeln. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur 50 Personen an der Präsenzveranstaltung teilnehmen können.

ONLINE-ÜBERTRAGUNG UND WEITERE INFORMATIONEN:

Die Veranstaltung wird als Live-Stream im Internet veröffentlicht. An den Diskussionsrunden können die Zuschauer via Chat teilnehmen. Der Zugriff ist kostenlos.

<https://binger-waldsymposium.wald-rlp.de>



PROGRAMM

07.10.2020

9:00	Eintreffen der Teilnehmer	
9:30	Begrüßung und Grußworte	
9:45	Zeit zum Handeln - Unser Wald ist systemrelevant! Gesellschaftliche und politische Herausforderungen der Wald-Klima-Krise	Umweltministerin RLP Ulrike Höfken, Mainz
10:15	Klimawandel: Aktuelle Beobachtungen und zukünftige Szenarien für den Wald	Dr. Ulrich Matthes, Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen RLP, Trippstadt
10:45	Woher kommt der Klimazug und was für Baumarten bringt er?	Dr. Christian Kölling, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Roth
11:15	Strategische Überlegungen zu Baumartenwahl und Bestandsbegründung bei Unsicherheit im Klimawandel	Prof. Dr. Sven Wagner, Waldbau, TU-Dresden
11:45	Waldnaturschutz in Zeiten des Klimawandels	Dr. Peter Meyer, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Hann. Münden
11:15	Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Chat	
12:00	Mittagspause in der Stadt Bingen	
13:30	Wiederbewaldungsstrategien in Rheinland-Pfalz	Georg Wilhelm, Forstministerium RLP (MUEEF)
13:50	Assisted Migration: Fluch und Segen fremdländischer Baumarten	Dr. Vera Holland, Goethe Universität, Frankfurt
14:10	Waldnaturschutz im Zeichnen von Biodiversitätsverlust und Klimawandel	Ludwig Simon, Landesamt für Umwelt, RLP
14:30	Sicherung der Waldfunktionen: Objektschutzwald an den Rheinhängen	Adriane März, Prof. Dr. Marc Hanewinkel, Uni Freiburg
14:45	Das neue Gleichgewicht im Wald? sowie Vorstellung des Projektes Analog	Dr. Tobias Mette, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Freising
15:05	Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Chat	
15:50	Abschluss, Zusammenfassung, Ausblick	
16:00	Ende der Veranstaltung	

Corona-Pandemie trifft Klimakrise

Gerade in Zeiten von Corona und dem Klimawandel dürfen wir unsere Verantwortung für die Natur nicht vergessen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen eine kleinere Präsenzveranstaltung an, mit der Möglichkeit, diese online von zuhause mit zu verfolgen. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Live-Video-Angebot intensiv nutzen.

Die Herausforderungen, die uns der Klimawandel stellt, sind neuartig, komplex und brechen mit immenser Schnelligkeit über uns herein. Die Verantwortlichen im Wald benötigen jede Art der sich bietenden Hilfe – organisatorisch, finanziell, aber eben auch wissenschaftlich. Das Ökosystem Wald ist extrem vielseitig. Zahlreiche Prozesse des Wachstums, Zerfalls, Zusammenlebens der Individuen und Arten verstehen wir nur in Bruchstücken. Die Weichen, wie unser Wald in 100 Jahren aussieht, müssen jetzt gestellt werden. Erfahrungen in der

Behandlung unserer Wälder verlieren aufgrund der gewaltigen, alles überlagernden Klimaveränderung an Bedeutung. Neue Wege müssen mit den jetzt verfügbaren Kenntnissen umgesetzt werden. Und hierzu soll diese Veranstaltung einen Beitrag leisten.

Das „Binger Waldsymposium“, veranstaltet durch das Forstamt Boppard / Landesforsten Rheinland-Pfalz, die Technische Hochschule Bingen und die Stadt Bingen, widmet sich zukünftig aktuellen Themen um unseren Wald und versucht die Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis im Wald zu schlagen.

Die Fachveranstaltung soll NaturschützerInnen, FörsterInnen, KommunalpolitikerInnen, Klimaschützern, BürgerInnen oder Interessierten ein Update zum Stand der Diskussion geben und einen Austausch ermöglichen.